

IAA Hannover 2018: GAZ nimmt Europa ins Visier

Der russische Nutzfahrzeughersteller GAZ will den Export nach Europa ausbauen und stellt auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (–27.9.2018) daher unter anderem seinen Transporter Gazelle mit Euro-6-Diesel, Sechs-Gang-Getriebe, Airbags und ESP vor. Der 2,0-Liter-Motor mobilisiert 136 PS (100 kW) und 340 Newtonmeter Drehmoment. Als Zeichen des Aufbruchs trägt die europakonforme Version des Gazelle die Zusatzbezeichnung Next.

Als weitere Modelle zeigt GAZ unter anderem – ebenfalls überarbeitet – den mittelschweren Offroad-Truck Sadko, den Gelände-Pritschenwagen Vepr und den bekannten Schwerlastler Ural mit 6x4-Achskonfiguration. Dazu kommen ein Überland- und ein Nahverkehrsbus. Der russische Nutzfahrzeuggigant hat unter anderem eine Produktionsstätte in der Türkei und bietet auch eine eigene Telematikplattform an. Die Fahrzeuge werden derzeit in mehr als 40 Länder exportiert. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



GAZ Gazelle Next.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



GAZ Gazelle Next.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



GAZ Gazelle Next.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



GAZ Sadko Next.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



GAZ Vepr Next.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



Ural Next 6x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



Ural Next 6x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



Ural Next 6x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ



Ural Next 6x4.

Foto: Auto-Medienportal.Net/GAZ
